

So öppis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 40

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477657>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Findsch Du nüd au Luisli, es werdi e chli übertribe mit dene Soldate-Hochsige?“

„Nei das isch keineswegs übertribe Arthur, Pfrauе sölled sich bi Zyte dra gwöhne, daß de Maa all furt isch!“

Altersasyl für Witze

Wüssed er au, warüm ä kein Bärner süesse Moscht trinkt?

Will er scho vergore isch, bis er en abeschluckt! Heidi



**Vin Mousseux
et Champagne**

La plus ancienne
Marque suisse

«Du, Köbi, denk, mier händ i de Rekruteschuel eine, dä isch eso groß: wenn me dä a de Fueßsole chutzelet, mueß er erscht morndrigs lache.» ifs



So öppis

«Du, warum git's eigetli Verruckti?»
«Hä, will mir süsch nöd merke wurdet, daß mir normal sind.» Co.

Contra-Schmerz

in der Packung zu 100 Tabletten als Notvorrat in der Hausapotheke gibt ein Gefühl der Sicherheit. Contra-Schmerz ist unbegrenzt lange haltbar und steht dann bei allen Unpässlichkeiten immer zur Verfügung. In jeder Apotheke
12 Tabl. Fr. 1.80
100 Tabl. Fr. 10.50